

## Baudenkmäler

- D-5-71-125-10** **Berbersbach 6.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss mit eingeschossigem querstehenden Anbau mit Satteldach, 1846 (bez.) vielleicht über älterem Kern, später erweitert; Scheune, erdgeschossiger Satteldachbau mit Schopfwalm, Fachwerkteilen und korbbogigen Toren, um 1846, später verändert und erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-28** **Deutschbach; Löhle; Schlund; Gastenfeldener Bach; Hoffeld; Straßefeld; Von Traisdorf nach Hagenau; Fünftehnerholz; Zwischen den Bächen; Langer Fürst; Eiletsfeld; Nähe Gastenfeldener Bach; Eiletsweg; Großer Grund; Leimbachfeld; Rößholz; Hochstraße; Leimbach.** Teil der Grenzsteinreihe auf der neuen Landesgrenze zwischen dem Königlich Preußischen Fürstentum Ansbach und dem Fürstentum Hohenlohe-Schillingsfürst, Stelen aus Sandstein, oben abgerundet, bez. PG/HG, versetzt 1804, zum Teil umgearbeitete ältere Fraischsteine.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-11** **Gastenfelden 21.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria-Magdalena, Saalbau im Markgrafenstil mit eingezogenem Portalvorbau im Westen und Ostturm mit Oktogon und Spitzhelm, Turmunterbau 1417, Neubau des Kirchenschiffs und Turmerhöhung vor 1793 f.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-14** **Hagenau 8.** Zugehörig Fachwerkscheune mit Schopfwalmdach, 1798.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-12** **Hagenau 9.** Evang.-Luth. Filiationkirche Zu unserer lieben Frau, Chorturmkirche, Saalbau mit Rechteckchor im mächtigen, vorkragenden Turm mit Gurtgesimsen und Spitzhelm sowie mit Sakristeianbau nördlich am Turm, wohl Ende 15. Jh. mit hochmittelalterlichem Kern, im 18./19. Jh. verändert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-17** **Hagenau 9.** Zwei Steinkreuze, wohl ehem. Sühnekreuze, eines mit nur einem Kreuzarm, spätmittelalterlich, 1977 neu aufgestellt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-16** **Hagenau 12.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss mit Eckquaderung, 18. Jh., 1827 (bez.) massiv unterfangen.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-125-25** **In Gastenfelden.** Friedhofsmauer, Quadermauer mit neugotisch ornamentierten Torpfeilern und schmiedeeisernem Gitter, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-18** **Leimbachsmühle 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Massivbau mit Mansardwalmdach, 18. Jh.; Scheunenbau mit Fachwerkgiebel, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-8** **Nähe Wirtsgasse.** Steinbank, runde Einfassung der Ortslinde, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-1** **Pfarrgasse 2.** Wohnhaus, Erdgeschossiger Satteldachbau mit Dachrker in Fachwerk über massivem Unterbau, 1. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-2** **Pfarrgasse 13.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und rundbogigen Ladeöffnungen, Giebel angeblich 1688, im 18. Jh. massiv unterfangen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-3** **Pfarrgasse 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 1. Viertel 19. Jh., nach Westen erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-4** **Pfarrgasse 19.** Wohnstallhaus, Erdgeschossiger Frackdachbau mit Fachwerkteilen und massivem Stallanbau mit Krüppelwalmdach, 1811 (bez.), komplett verschalt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-19** **Schönbronn 1.** Ehem. Hessing'sches Gut, jetzt Clubhaus, zweigeschossige Dreiflügelanlage mit rustiziertem Erdgeschoss, Gurtgesims, Kragsteinen, Krüppelwalmdach, Giebelreiter, hölzernen Giebelverzierungen und gußeisernen Balkonen, 1898.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-20** **Schönbronn 13.** Ehem. Wohnteil eines Kleinbauernhauses, Erdgeschossiger Satteldachbau in Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-21** **Schönbronn 17.** Denkmal für Friedrich von Hessing (1838-1919), Wandpfeilervorlage mit rustiziertem Sockel und Bildnische, um 1920; am Geburtshaus F. v. Hessings.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-125-6** **Schulstraße 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Wendel, Saalbau im Markgrafenstil mit Ostturm mit Oktogon und Spitzhelm, Turmunterbau und Teile der östlichen Umfassungsmauer wohl noch 13. Jh., völlige Umgestaltung, Erweiterung und Turmerhöhung mit Läutegeschoss und Oktogon nach Plänen von Johann David Steingruber, 1744 f.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, ehem. Befestigungsmauer mit profilierter Portalarchivolte, im Kern spätmittelalterlich, Portal 1661 (bez.).  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-23** **Traisdorf 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Schopfwalmdach und Ecklisenen aus Hausstein, Obergeschoss zum Teil Fachwerk, Bauinschrift bez. 1823.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-24** **Traisdorf 13.** Wohnhaus, erdgeschossiger, verputzter Mansarddachbau mit Gesimsgliederung und Ecklisenen, Wappenrelief bez. 1794, Umbau bez. 1864.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-125-7** **Wirtsgasse 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schopfwalm, 18. Jh., überformt.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 21**

## Bodendenkmäler

- D-5-6627-0217** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0218** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0222** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0224** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0225** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0226** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0269** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria Magdalena.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6627-0271** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Tochterkirche.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6628-0006** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6628-0007** Mittelalterlicher Herrschaftssitz.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6628-0008** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**D-5-6628-0080** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Wendel, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 12**